



THALIA MA-26

→ thalia-theater.de

THALIA THEATER

FR 1.5. 19.00–21.10, ab 23 €/erm. ab 11 €, 18.30 Einführung
DIE WUT, DIE BLEIBT nach dem Roman
von Mareike Fallwickl, Regie Jorinde Dröse

22.00, 8 €, Club
Nachtasyl **DAMAGED GOODS**

SA 2.5. 19.30, ab 23 €/ermäßigt ab 11 €
HARD TIMES nach dem Roman von Charles Dickens
Regie Antú Romero Nunes

SO 3.5. 19.00–22.00, ab 19 €/ermäßigt ab 11 €, Abo So III
SANKT FALSTAFF von Ewald Palmetshofer
nach William Shakespeare, Regie Luise Voigt

20.00, Tickets: tixforgigs.com, Konzert
Nachtasyl **BART DAVENPORT**

MO 4.5. 20.00–22.10, ab 25 €/ermäßigt ab 14 €
**DIE KLEINE MEERJUNGFRAU. A FLUID FAIRY
FANTASY** nach Hans Christian Andersen
Regie Bastian Kraft
[Mit englischen und deutschen Übertiteln](#)

DI 5.5. 19.00–21.30, ab 25 €/ermäßigt ab 14 €
WAS IHR WOLLT nach William Shakespeare
Regie Anne Lenk

20.00, ab 12 €/ermäßigt ab 8 €
Nachtasyl **FREIFLUG: BLUTBUCH**
Szenische Einrichtung Lea Aumann

MI 6.5. 11.30, Schulvorstellung, Gruppen 9,50 €
11.00 Einführung
DER ZERBROCHNE KRUG von Heinrich von Kleist
Regie Lilja Rupprecht

DO 7.5. 16.00, 9€, Treffpunkt Kassenhalle **THEATERFÜHRUNG**
20.00–21.30, ab 17 €/ermäßigt ab 11 €
ARENDT. DENKEN IN FINSTEREN ZEITEN
von Rhea Leman, Regie Tom Kühnel

20.00, Lesung
Nachtasyl **LITERATURHAUS: GRAPHIC NOVEL TAGE**

FR 8.5. 19.30, ab 23 €/ermäßigt ab 11 €, Abo Fr
DER ZERBROCHNE KRUG von Heinrich von Kleist

→ On Tour **HARD TIMES** Ruhrfestspiele, 8.–11.5.

SA 9.5. 20.00, ab 13 €/ermäßigt ab 11 €
KAMPF DER KÜNSTE: STAND UP

22.00, Club
Nachtasyl **DIARFEST**

THALIA GAUßSTRAßE

19.00–21.20, ab 31 €/ermäßigt ab 11 €
BARACKE von Rainald Goetz
Regie Stefan Pucher

→ On Tour **ANLEITUNG EIN ANDERER ZU WERDEN**
Radikal Jung 2026, 1.5., 2.5., 3.5

20.00–21.00, ab 22 €/ermäßigt ab 11 €
Box **KAPUTT, LIEBEN** von Cy Linke und Team
Regie Cy Linke

19.00–20.40, ab 28 €/ermäßigt ab 11 €
TO MY LITTLE BOY von Caren Jeß
Regie Marie Bues

20.00–22.20, ab 31 €/ermäßigt ab 11 €
BARACKE
von Rainald Goetz

→ On Tour **GAZINO ALTINOVA**, 5.5., 6.5.

20.00–21.20 ab 28 €/ermäßigt ab 11 €
ANLEITUNG EIN ANDERER ZU WERDEN
von Édouard Louis, Regie Chiara Liotine

20.00, ab 20 €/ermäßigt ab 11 €
Box **DER KÖNIG STIRBT** von Eugène Ionesco
Regie Jessica Weisskirchen

20.00–22.20, ab 31 €/ermäßigt ab 11 €
BARACKE
von Rainald Goetz

20.00–22.10 ab 31 €/ermäßigt ab 11 €, [zum 120. Mal](#)
DIE ODYSSEE Eine Irrfahrt nach Homer
Regie Antú Romero Nunes

SO 10.5.	19.00–20.30, ab 17 €/erm. ab 11 €, 18.30 Einführung ARENDT. DENKEN IN FINSTEREN ZEITEN von Rhea Leman	19.00–20.20, ab 20 €/ermäßigt 11 € Box ZÜNZLE ODER DIE ALLABENDLICHEN BRANDFANTASIEN von Kaija Knauer, Regie Ilario Raschèr
	19.00–21.30, 22 €/ermäßigt 11 € Nachtasyl WENN DIE ROLLE SINGT ODER DER VOLLKOMMENE ANGLER von und mit Thomas Niehaus und Paul Schröder, Regie Johanna Witt	
MO 11.5.	19.30, kurtheymann.reservix.de, Lesung EIN ABEND MIT ROBERT SEETHALER	19.30, 15 € BEGEGNUNGEN Sonja Anders und Ensemble im Gespräch mit der TheaterGemeinde Hamburg
DI 12.5.	19.30, ab 23 €/erm. ab 11 €, Abo Di & Di klein DER ZERBROCHNE KRUG von Heinrich von Kleist	20.00–21.20 ab 28 €/ermäßigt ab 11 € ANLEITUNG EIN ANDERER ZU WERDEN von Édouard Louis
MI 13.5.	20.00–22.10, ab 19 €/ermäßigt ab 11 € DIE WUT, DIE BLEIBT nach dem Roman von Mareike Fallwickl	20.00, ab 20 €/ermäßigt ab 11 € Box DER KÖNIG STIRBT von Eugène Ionesco
	20.00, Tickets: tixforgigs.com, Konzert Nachtasyl LIV SOLVEIG Everything I didn't say	
DO 14.5.	19.00, ab 23 €/ermäßigt ab 11 €, Abo Do II HARD TIMES nach dem Roman von Charles Dickens → On Tour ARENDT Duisburg, 14.5., 15.5. zum 25. Mal	19.00–20.40, ab 33 €/ermäßigt ab 14 € VERWANDLUNG von Burhan Qurbani frei nach Franz Kafka, Regie Burhan Qurbani
FR 15.5.	20.00–21.45, ab 23 €/Theatertag, 50% Ermäßigung zum letzten Mal MARSCHLANDE nach dem Roman von Jarka Kubsova, Regie Jorinde Dröse	Montags und mittwochs, jeweils 15.00–18.00 THE EMBASSY CAFÉ INTERNATIONAL Thalia Gaußstraße – Foyer
SA 16.5.	15.00, ab 23 €/ermäßigt ab 11 €, Abo Sa I HARD TIMES nach dem Roman von Charles Dickens 20.00–21.30, ab 12 €/ermäßigt ab 9 € Mittelrang EINHANDSEGELN von Christian Kortmann, Regie Matthias Günther	20.00–21.20, ab 20 €/ermäßigt 11 € Box ZÜNZLE ODER DIE ALLABENDLICHEN BRANDFANTASIEN von Kaija Knauer
SO 17.5.	15.00–18.00, ab 19 €/ermäßigt ab 11 €, Abo So I SANKT FALSTAFF von Ewald Palmetshofer nach William Shakespeare	19.00, ab 20 €/ermäßigt ab 11 € Box DER KÖNIG STIRBT von Eugène Ionesco
DI 19.5.	20.00–22.10, ab 25 €/ermäßigt ab 14 € DIE KLEINE MEERJUNGFRAU. A FLUID FAIRY FANTASY nach Hans Christian Andersen Mit englischen und deutschen Übertiteln	
MI 20.5.	20.00–22.10, ab 25 €/ermäßigt ab 14 €, Abo Mi II DIE KLEINE MEERJUNGFRAU. A FLUID FAIRY FANTASY nach Hans Christian Andersen Mit englischen und deutschen Übertiteln	19.00, ab 35 €/ermäßigt ab 17 €, Premiere NO BODY von Mable Preach Regie Mable Preach → On Tour TO MY LITTLE BOY Mülheimer Theatertage, 20.5., 21.5.
DO 21.5.		20.00–21.45, ab 28 €/erm. ab 11 € ALLES, WAS WIR NICHT ERINNERN von Gernot Grünewald & Jarosław Murawski, Regie Gernot Grünewald, im Anschluss: Publikums- gespräch mit Autorin Christiane Hoffmann
FR 22.5.	19.30, ab 10 € Nachtasyl DEIN PERSÖNLICHES NOTFALL- KONZERT mit dem Treppenhausorchester	20.00–21.40, ab 33 €/erm. 14 €, zum letzten Mal FROMMER TANZ nach dem Roman von Klaus Mann, Regie Ran Chai Bar-zvi
SA 23.5.	19.00–22.00, ab 34 €/erm. ab 10 €, 18.00 Einführung Hamburger Theater Festival DER SCHNEESTURM nach Vladimir Sorokin Regie Kirill Serebrennikov → On Tour OLE ALLEIN ZU HAUS Botanischer Garten, Hamburg	20.00–21.40, ab 28 €/ermäßigt ab 11 € PORNEIA von Golda Barton nach der Komödie <i>Lysistrata</i> von Aristophanes, Regie Isabelle Redfern
SO 24.5.	18.00–21.00, ab 34 €/ermäßigt ab 10 € Hamburger Theater Festival DER SCHNEESTURM nach Vladimir Sorokin	19.00, ab 28 €/ermäßigt ab 11 € NO BODY von Mable Preach
MO 25.5.	19.00–22.00, ab 19 €/ermäßigt ab 11 €, Abo Mo 18.30 Einführung SANKT FALSTAFF von Ewald Palmetshofer nach William Shakespeare	19.00–20.40, ab 33 €/ermäßigt ab 14 € ASCHE von Elfriede Jelinek, Regie Jette Steckel zum 25. Mal

MI 27.5.	20.00–22.10, ab 19 € / ermäßigt ab 11 €, Abo Mi I DIE WUT, DIE BLEIBT nach dem Roman von Mareike Fallwickl
	20.30, Tickets: tixforgigs.com, Konzert Nachtasyl JUNOKILL (GER)
DO 28.5.	20.00, ab 23 € / erm. ab 11 €, Abo Do I, 19.30 Einführung HARD TIMES nach dem Roman von Charles Dickens
	20.00, ab 19 € / ermäßigt ab 11 € Nachtasyl UMBRÜCHE mit Sasha Marianna Salzmann, zu Gast: Maria Stepanova
FR 29.5.	20.00, ab 23 € / ermäßigt ab 11 € HARD TIMES nach dem Roman von Charles Dickens
SA 30.5.	20.00, ab 23 € / ermäßigt ab 11 €, Abo Sa II 19.30 Einführung DER ZERBROCHNE KRUG von Heinrich von Kleist
	20.30, Tickets: tixforgigs.com, Konzert Nachtasyl MEMORIALS (UK)
SO 31.5.	11.30, ab 18 € / ermäßigt 11 €, inkl. Suppe WIR MÜSSEN REDEN Gesprächsreihe mit Sascha Chaimowicz, zu Gast: Natalie Amiri
	17.00, ab 23 € / ermäßigt ab 11 €, Abo So II & So II klein 16.30 Einführung HARD TIMES nach dem Roman von Charles Dickens



Festival der Theatergeneration der Zukunft
27. bis 31.5., Thalia Gaußstraße,
Theaterakademie am Wiesendamm

13 Inszenierungen der Hochschulen aus Berlin,
Essen, Frankfurt am Main, Gießen, Hamburg,
Hildesheim, Ludwigsburg, München, Salzburg,
Wien, Zürich und der internationalen Gasthoch-
schule Faculty of Dramatic Arts, Belgrad.

Inszenierungen und Aufführungstermine:
→ thalia-theater.de/körper
Nach den Vorstellungen: Publikumsgespräche
Vorverkauf ab 2.5.
Karten: 18 € / ermäßigt 11 €
2 Vorstellungen/Tag: 32 € / ermäßigt 17 €
3 Vorstellungen/Tag: 48 € / ermäßigt 25.50 €

Alle Termine und Uhrzeiten im **NACHTASYL** stets aktuell unter → nachtasyl.de

VORSCHAU Juni	
MO 1.6.	19.00, ab 28 € / ermäßigt ab 11 € NO BODY von Mable Preach
DI 2.6.	20.00–21.30, ab 17 € / ermäßigt ab 11 € ARENDE. DENKEN IN FINSTEREN ZEITEN von Rhea Leman
MI 3.6.	20.00–22.10, ab 19 € / ermäßigt ab 11 € DIE WUT, DIE BLEIBT nach Mareike Fallwickl
DO 4.6.	20.00–22.10, ab 19 € / ermäßigt ab 11 € DIE WUT, DIE BLEIBT nach Mareike Fallwickl
	20.00, ab 12 € / ermäßigt ab 8 € Nachtasyl FREIFLUG Szenische Einrichtung Leo Borgmann
FR 5.6.	22.00, 8 €, Club Nachtasyl TAKE ME OUT
SA 6.6.	20.00, ab 34 € / erm. ab 17 €, Abo Prem, Deutsche Erstaufführung THE BOYS ARE KISSING von Zak Zarafshan, Regie Anne Lenk
SO 7.6.	19.00, ab 23 € / ermäßigt ab 11 €, Abo So III, 18.30 Einführung HARD TIMES nach dem Roman von Charles Dickens
MO 8.6.	
DI 9.6.	19.30–21.45, ab 29 € / ermäßigt ab 10 €, Hamburger Theater Festival DIE HEILIGE JOHANNA DER SCHLACHTHÖFE von Bertolt Brecht Regie Dušan David Pařízek
MI 10.6.	19.30–21.45, ab 29 € / ermäßigt ab 10 €, Hamburger Theater Festival DIE HEILIGE JOHANNA DER SCHLACHTHÖFE von Bertolt Brecht

ALL STARS

DAS FESTIVAL DER MITMACHEN-THEATERPROJEKTE
5. bis 13.6., Thalia Gaußstraße
→ www.thalia-theater.de/allstars

SERVICE

TicketService
Mo-Sa von 10–19 Uhr, Sonn- und Feiertage 16–18 Uhr
tickets@thalia-theater.de, 040 3281 44 44
Online-Buchung unter → thalia-theater.de/termine
Abendkasse jeweils ab einer Stunde vor Vorstellungsbeginn

Dynamische Preise
Profitieren Sie vom günstigsten Preis, indem Sie frühzeitig
Tickets erwerben. Preise können sich im Verlauf der Spielzeit
für einzelne Veranstaltungen geringfügig erhöhen.
Infos zu Ermäßigungen unter → thalia-theater.de/tickets
Es gelten unsere AGB → thalia-theater.de/agb

Abo Service
Mo-Fr von 10–18 Uhr, abo@thalia-theater.de, 040 3281 44 33
Infos zu Abo und Thalia Card unter → thalia-theater.de/abo

Spielsstätten
THALIA THEATER und **NACHTASYL** Alsterdor, 20095 Hamburg
THALIA GAUßSTRASSE und **BOX** Gaußstr. 190, 22765 Hamburg
Ihr Ticket gilt am Veranstaltungstag als Fahrkarte des HVV.
Spielsstätten und Anfahrt unter → thalia-theater.de/besuch
Info zur Barrierefreiheit unter → thalia-theater.de/barrierefreiheit

Thalia Cards
Zwölf Monate zum halben Preis ins Theater – so oft Sie wollen,
wo Sie wollen (außer Premieren und Sonderveranstaltungen).
→ thalia-theater.de/thaliacards
Ab Kaufdatum sofort gültig:

Thalia Card **SINGLE** 66 €

Thalia Card **DOUBLE** 122 €

Thalia Card **U30** 30 €

Thalia Card **FERIEN FÜR 2 PERSONEN** 30 €

Thalia Card **FLEX** 15 € pro Monat

Folgen Sie uns!



Impressum

Herausgeberin: Thalia Theater GmbH
Intendantin: Sonja Anders
Kaufmännischer Geschäftsführer: Tom Till
Gestaltung: Bureau Johannes Erler, Druck: Langebartels+Jürgens
Fotos: Carolin Windel (Stadtgespräche),
Isabel Machado Rios (No Body, Anleitung ein anderer zu werden),
Kerstin Schomburg (Die kleine Meerjungfrau, Wir müssen reden),
Katrin Ribbe (Baracke, To my little boy)
Redaktionsschluss 25.3.26, Änderungen vorbehalten
Gedruckt auf 100% Recyclingpapier, FSC-zertifiziert

STADTGESPRÄCH THE SCHMIDT

Wie tickt die Stadt? Was ist wichtig? Welche Themen drängen? Stadt und Theater gehören zusammen. Was im Theater passiert, wird von der Stadt diskutiert, und die Themen der Stadt finden auf der Bühne statt. Wir treffen in unseren Stadtgesprächen jeden Monat auf besondere Menschen, die sich in Hamburg engagieren.

Anlässlich der Premiere von *NO BODY* sprechen wir mit The Schmidt ●, Mitglied des queeren Künstler*innen-kollektivs »House of Brownies«. The Schmidt leitet den Jugendclub »BIPoC only« am Thalia Theater. Im Gespräch geht es darum, wie gemeinsame künstlerische Arbeit **EMPOWERMENT** schaffen kann.



● The Schmidt arbeitet als Multimedia-Künstler*in, Choreograf*in und Community-Outreach-Aktivist*in in Hamburg.

In deinen künstlerischen Arbeiten suchst du immer wieder neue Formen, um unsere politische Realität zu befragen. Wann entsteht für dich das Gefühl, dass Kunst wirklich etwas in Bewegung setzt?

The Schmidt: Für mich ist Kunst vor allem eine Form der Kommunikation. Sie funktioniert manchmal sogar besser als ein klassischer Dialog – etwa durch Bewegung, Bilder oder einen Songtext. Wenn ich Kunst mache, hoffe ich, dass sie etwas in Menschen auslöst: vielleicht einen Gedankenprozess, ein Gefühl oder auch einfach ein Lächeln.

Der Moment, in dem Kunst wirklich etwas in Bewegung setzt, ist für mich der, in dem Menschen anfangen, sich selbst in anderen wiederzuerkennen. Wenn wir uns in den Erfahrungen anderer spiegeln können, entsteht Verständnis. Und aus Verständnis können Solidarität und Allyship wachsen.

Du leitest den ersten Theaterjugendclub am Thalia Theater für BIPoC – also für Schwarze Menschen, Indigene Menschen und People of Color. Was bedeutet es dir, einen solchen Raum innerhalb einer großen Theaterinstitution zu schaffen, und warum sind solche geschützten Räume wichtig?

The Schmidt: Seit unserem Start im Dezember 2025 sehe ich, wie die jungen Menschen sich öffnen, Vertrauen zueinander aufbauen und immer mutiger ihre Stimmen in den Raum stellen. Dieser Raum erinnert mich an Orte, die ich selbst erlebt habe – Orte, an denen man sich nicht erst erklären muss, sondern einfach sein darf.

Solche Räume sind aus vielen Gründen so wichtig. Sie geben jungen Menschen die Möglichkeit, sich gesehen und gehört zu fühlen, gerade in einer Gesellschaft, in der viele Stimmen oft überhört werden. Sie schaffen Sicherheit, in der Experimente, Fehler und Selbstaussdruck möglich sind, ohne Angst vor Ablehnung. Wir sind soziale Wesen – wenn wir von Menschen umgeben sind, die unsere Erfahrungen teilen oder verstehen, entsteht Halt. Die Welt ist kompliziert genug; solche Räume erlauben es uns, nicht allein gegen sie anzutreten, sondern gemeinsam Kraft zu schöpfen.



Das vollständige Gespräch gibt es auf
→ thalia-theater.de/stadtgesprach



NO BODY Sinan Güleç, Gloria Odosi

NO BODY

von Mable Preach
Regie Mable Preach

Wer Lilian wirklich ist, das weiß niemand so richtig. Weder ihre alten Schulbekanntschaften Hannah und Mia noch ihr bester Freund Jonas. Jahrelang hat sie als Schwarze junge Frau so viel von sich verstecken müssen und dabei ein Stück ihrer selbst verloren. Als es in ihrer ersten Uni-Woche zu einem rassistischen Vorfall kommt, der viral geht, formiert sich Widerstand unter den Studierenden. Ungewollt aber doch mittendrin: Lilian. Und mal wieder zeigt sich, weder Schulhof noch Universität sind neutrale Zonen, auf ihnen wird Welt gespielt – nach allen Regeln. Doch diesmal ist Lilian nicht allein. Sie findet Verbündete und sich selbst.

Die berühmte Hamburger Regisseurin Mable Preach bringt mit *NO BODY* einen Abend voller Popkultur und Comic-Referenzen auf die Bühne und stellt neben aller Verspieltheit Fragen nach Solidarität. Was lässt sie entstehen und welche Verantwortung tragen Bildungsinstitutionen dabei?

Für Junge und Erwachsene ab 14 Jahren.

Regie Mable Preach Mit Jedidah-Isabel Annor, Sinan Güleç, Gloria Odosi, Toini Ruhnke

● Uraufführung 20.5., Thalia Gaußstraße
Weitere Termine 23.5., 1.6., 6.6.

Aktuell

DIE KLEINE MEERJUNGFRAU

A FLUID FAIRY FANTASY
von Bastian Kraft und Ensemble
nach Hans Christian Andersen
Regie Bastian Kraft



»Ein Abend, der nachhallt, weil er die Welt genau unter die Lupe nimmt, durch die schräge Setzung aber viel Raum lässt für Humor und den nötigen Abstand zur allgemeinen Überforderung. Ein Abend mit viel Applaus.« (NDR)

● 4.5., 19.5., 20.5., Thalia Theater

Freiflug

BLUTBUCH

nach dem Roman von Kim de l'Horizon

Freiflug: Junge Talente des Thalia Theaters zeigen ihre ersten künstlerischen Arbeiten.

Als die Großmutter beginnt, ihr Gedächtnis zu verlieren, schreibt Kim gegen ein familiäre Schweigen an, das seit Generationen fortwirkt. Die nicht-binäre Erzählfigur spürt, dass ein Durchbrechen dieses Kreislaufs möglich ist, und sucht nach Verbindungen, die sich wie die Wurzeln der Blutbuche im Garten des Elternhauses durch die Zeiten ziehen. Und wenn Vergangenheit und Zukunft nebeneinander liegen, ist Intuition vielleicht eine Erinnerung an das, was noch zu erleben ist?

Szenische Einrichtung Lea Aumann
Mit Patrick Bimazubute, Nellie Fischer-Benson

● 5.5., Thalia Nachtasyl

Reihe

UMBRÜCHE

In der vierten Ausgabe lädt *Umbrüche* die renommierte russische Schriftstellerin, Lyrikerin und Essayistin Maria Stepanova ein.

Mit ihren vielfach ausgezeichneten Werken, die in vielen Sprachen übersetzt wurden, gehört Maria Stepanova zu den wichtigsten literarischen Stimmen der Gegenwart.

In ihrem jüngsten Roman *Der Absprung* von 2024 (erschienen bei Suhrkamp) reflektiert Stepanova die Wahrnehmungen und Gedanken zu Russlands Krieg gegen die Ukraine. Moderiert wird der Abend von Sasha Marianna Salzmann.

(Gefördert von der Rudolf Augstein Stiftung)

● 28.5., Thalia Nachtasyl

Festival

KÖRBER STUDIO JUNGE REGIE

Zum 22. Mal versammelt das Körper Studio Junge Regie die Theatergeneration der Zukunft in Hamburg.

Studierende der Regiestudiengänge der deutschsprachigen Hochschulen zeigen ihre Inszenierungen, die von Ihren Institutionen nominiert wurden. Als Laboratorium für neue Theaterformen präsentiert das Festival eine große Bandbreite von Themen und ästhetischen Ansätzen, mit denen sich die eingeladenen jungen Theaterschaffenden auseinandersetzen, und bietet Raum für Gespräche über Inszenierungsweisen und Arbeitsprozesse.

(Ein Festival des Thalia Theaters, der Körper-Stiftung und der Theaterakademie Hamburg, Schirmherrschaft: Deutscher Bühnenverein)

● 27. – 31.5., Thalia Gaußstraße, Theaterakademie am Wiesendamm

Aktuell

BARACKE

von Rainald Goetz
Regie Stefan Pucher



»Eine sehenswerte Zumutung. (...) Puchers vom gesamten Ensemble großartig getragene Inszenierung wirkt lange nach.« (Hamburger Abendblatt)

● 1.5., 5.5., 8.5., 3.6. Thalia Gaußstraße

Reihe



WIR MÜSSEN REDEN

Als langjährige Nahost-Korrespondentin der ARD berichtete Natalie Amiri aus Teheran und vielen anderen Brennpunkten der Region. Sie kennt den Iran, seine Machtstrukturen und seine Protestbewegungen aus nächster Nähe. Ein Gespräch mit Sascha Chaimowicz, Chefredakteur des ZEITmagazins über Mut, Macht, Krieg – und darüber, wie man berichtet, wenn Geschichte gerade passiert.

Natalie Amiri ist eine der bekanntesten deutschen Auslandskorrespondent*innen und Expertin für den Nahen und Mittleren Osten. 1978 als Tochter einer Deutschen und eines Iraners in München geboren, studierte sie Orientalistik und Islamwissenschaft in Bamberg, Teheran und Damaskus. Sie arbeitete zunächst für die deutsche Botschaft in Teheran, ab 2007 für das dortige Auslandstudio der ARD, dessen Leitung sie 2015 übernahm und 2020 aus Sicherheitsgründen wieder abgeben musste. Seit 2014 moderiert sie den *ARD-Weltspiegel* aus München. Im Oktober 2025 erschien ihr Buch *Der Nahost-Komplex – Von Menschen, Träumen und Zerstörung*. Genug Gesprächsstoff für einen Sonntagmorgen, Suppe inklusive!

(Gefördert von der Michael Otto Stiftung; in Kooperation mit dem ZEITmagazin)

● 31.5., Thalia Theater



WO FREUND- SCHAFT SPIELT



THALIA FREUNDE

Unser Herz schlägt für das Thalia Theater!
Gänsehautmomente bei Probenbesuchen,
besondere Einblicke hinter die Kulissen
und Reservierungen der besten Premierenplätze.
Werden Sie Teil der Thalia Freunde!

♥ Alle Vorteile, Infos & Anmeldung:
→ thalia-freunde.de